



Foto: Julien Garroy/Le Quotidien

Christine Majerus war zufrieden mit ihrer Leistung in Garnich

Optimaler Auftakt für Majerus

RADSPORT Festival luxembourgeois du cyclisme féminin Elsy Jacobs

Mario Nothum

Zum Auftakt des internationalen Etappenrennens der Kategorie 2.1 zu Ehren der Luxemburger Weltmeisterin Elsy Jacobs trennte sich gestern Abend beim Einzelzeitfahren bereits die Spreu vom Weizen.

Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren, wo jeweils ein kurzer Prolog gefahren wurde, waren diesmal 5,6 anspruchsvolle Kilometer rund um Garnich zurückzulegen. Leider musste die Topfaherin Marianne Vos aus den Niederlanden, welche das Rennen 2012 und 2013 gewann, wegen eines Rippenbruchs kurzfristig auf einen Start verzichten.

In einer Zeit von 8:13 war es ihre Teamkollegin und Landsfrau Anna Van Der Breggen, die die schnellste Zeit herausfuhr. „Ich bin mit meiner Leistung zufrieden und hoffe, meinen Vorjahressieg wiederholen zu können. Die anspruchsvollen Strecken kommen mir jedenfalls entgegen.“ Die ehemalige Teamgefährtin von Christine Majerus war zwei bzw. neun Sekunden

schneller als Annemiek Van Vleuten (NL-Bigla Pro Cycling) und Ann-Sophie Duyck aus der belgischen Nationalmannschaft.

Mit Lucinda Brand (NL) und Weltmeisterin Pauline Ferrand-Prévaut befinden sich nach dem gestrigen Auftakt gleich vier Fahrerinnen der NL-Formation Ra-

bobank Liv unter den ersten fünf der Gesamtwertung.

Die Luxemburger Meisterin ging hochmotiviert auf die Startrampe und wurde ihren eigenen Erwartungen mehr als gerecht: „Mit diesem Resultat bin ich mehr als zufrieden. Die Arbeit der letzten Jahre, was das Zeitfahren anbelangt, macht sich jetzt bezahlt. Auf der nassen Strecke bin ich kein Risiko eingegangen“, und fügte hinzu: „Wenn es trocken gewesen wäre, hätte ich vielleicht noch die ein oder andere Sekunde herausfahren können, weil meine Stärken in den Kurven liegen. In diesem Jahr will ich meine Revanche nehmen für 2014, wo so ziemlich alles schiefgelaufen ist. Der sechste Platz wird meine Teamgefährtinnen sicherlich motivieren, mir in den kommenden Tagen so gut wie möglich zur Seite zu stehen. Ich werde die beiden anstehenden Etappen auf jeden Fall nicht defensiv fahren.“

Chantal Hoffmann (Lotto Soudal) kam auf Rang 87 mit einem Rückstand von 1:13. Beste des Luxemburger Regionalteams war Elise Maes als 95. auf 1:19. Insgesamt 119 Fahrerinnen wurden gewertet.

„In diesem Jahr will ich meine Revanche nehmen für 2014, wo so ziemlich alles schiefgelaufen ist“

Christine Majerus
Beste Luxemburgerin beim Zeitfahren

Krieger zweimal in den Top 5

RADSPORT Tour de Bretagne

Auf der sechsten Etappe der Tour de Bretagne (2.2) gewann der Franzose Yannick Yssaad den Massensprint vor den Norwegern Daniel Hoelgaard und Odd Christian Eiking.

Der Deutsche Alexander Krieger aus dem Team Leopard verpasste das Podium nach 149 km als Fünfter nur knapp. Vor der letzten Etappe verteidigte der Belgier Sebastien Delfosse sein Leadertrikot sieben Sekunden vor Hoelgaard. Auf der abschließenden Teilstrecke über 146,3 km mit

Start und Ziel in Liffre setzte sich der Belgier Loïc Vliegen durch und verbesserte sich in der Gesamtwertung auf Rang zwei, zehn Sekunden hinter seinem Landsmann und Rundfahrtsieger Delfosse. Alexander Krieger (D) mischte erneut ganz vorne mit und wurde Vierter auf 16“, was gleichbedeutend war mit Rang 36 in der Gesamtwertung.

Die Luxemburger Kevin Feierisen und Massimo Morabito kamen in der Endabrechnung nicht über die Positionen 84 (1:02:03) und 86 (1:09:44) unter 87 klassierten Fahrern hinaus. M.N.

Aus für Muller im Viertelfinale

TENNIS ATP-Turnier in Estoril

Nachdem Gilles Muller (ATP 42) in extremis gegen Alberto Montanes (127) mit 4:6, 6:3 und 7:6 (7) ins Viertelfinale des ATP-Turniers in Estoril (439.405 Euro) eingezogen war (wehrte insgesamt drei Matchbälle ab), musste die Luxemburger Nummer eins gegen einen weiteren Spanier antreten.

Dabei traf „Muller“ in der Runde der letzten acht auf Pablo Carrero Busta (64). Beide Spieler standen sich bereits in diesem Jahr

bei den Australian Open gegenüber, wo Muller in drei Sätzen mit 6:4, 7:6 (5) und 7:6 (3) die Oberhand behielt.

Diesmal ging die Partie aber mit 6:2 und 6:4 zugunsten des Spaniers aus. Der Sandplatz-Spezialist nutzte den schwächelnden Aufschlag von Muller konsequent aus und verwertete insgesamt sechs seiner neun Breakmöglichkeiten aus.

Auch in den Punkten war die Übermacht von Busta klar zu erkennen. Insgesamt machte der Weltranglisten-64. 24 Punkte

Küng gewinnt vierte Etappe

RADSPORT Der Schweizer Radprofi Stefan Küng hat die vierte Etappe der Tour de Romandie gewonnen. Der 21 Jahre alte Bahn-Weltmeister in der Einzelverfolgung löste sich gestern 25 Kilometer vor dem Ziel in Fribourg aus einer Vierer-Gruppe und setzte sich mit 40 Sekunden Vorsprung auf den Belgier Jan Bakelants und den Niederländer Bert-Jan Lindeman durch. Das Gelbe Trikot des Gesamtführenden verteidigte Michael Albasini. Der 34-jährige Schweizer hatte auf der verregneten 169,8 Kilometer langen Etappe von La Neuveville nach Fribourg 52 Sekunden Rückstand auf Küng.

Ben Gastauer (Ag2r) konnte bei dieser nebligen und vom Regen geprägten Etappe in einer zweiten Gruppe als 88. auf 3:31 Minuten auf Küng abschließen. Damit befindet sich der Luxemburger nun auf Rang 65 (8:33 Rückstand auf den Gesamtführenden Albasini).

Die 69. Tour de Romandie endet am Sonntag mit einem Einzelzeitfahren in Lausanne. Heute geht es für die Fahrer auf dem 162,7 Kilometer langen Teilstück ins Wallis erstmals während der sechstägigen Rundfahrt richtig in die Berge mit vier Pässen der 1. Kategorie und insgesamt 3.408 Höhenmetern.

Kirsch 24^e, Drucker 57^e

CYCLISME Le Norvégien Lars Petter Nordhaug (Sky) a remporté hier la première étape du Tour du Yorkshire, 174 km entre Bridlington et Scarborough, devançant au sprint les Français Thomas Voeckler (Europcar) et Stéphane Rossetto (Cofidis).

Nordhaug prend également la tête au classement général et compte, avec les dix secondes de bonification accordées au vainqueur, quatre secondes d'avance sur Voeckler et six secondes sur Rossetto.

Une chute de plusieurs coureurs, dont le local Ben Swift, leader de l'équipe Sky qui a abandonné, a permis à une quinzaine de coureurs de s'échapper, divisés en deux groupes: Nordhaug, Voeckler, Rossetto accompagnés de l'Espagnol Samuel Sanchez (BMC) et de l'Irlandais Philip Deignan (Sky) d'un côté, et dix autres coureurs en chasse derrière.

Alex Kirsch (Cult) a terminé premier luxembourgeois et 24^e avec un retard de 2'21", tandis que Jempy Drucker (BM) a terminé la course à la 57^e place avec un retard de 3'39".

Die Ergebnisse

Zeitfahren in Garnich

1. Anna van der Breggen (NL/Rabobank Liv) in 8:13
2. Annemiek van Vleuten (NL/Bigla Pro Cycling) auf 0:02
3. Ann-Sophie Duyck (Belgien) 0:09
4. Lucinda Brand (NL/Rabobank Liv) 0:11
5. Pauline Ferrand-Prévaut (F/Rabobank Liv) 0:12
6. Christine Majerus (LUX/Boels Dolmans)
7. Ashleigh Moolmann-Pasio (RSA/Bigla Pro Cycling) beide 0:13
8. Katrin Garfoot (AUS/Orica-AIS) 0:16
9. Elizabeth Williams (AUS/Orica-AIS) 0:17
10. Amy Pieters (NL/LIV Plantur) 0:18
- ... 87. Chantal Hoffmann (Lotto Soudal) 1:13
95. Elise Maes (Lëtzebuerg) 1:19
111. Carmen Coljon (Lëtzebuerg) 1:43
115. Laurence Thill (De Sprinters Malderen) 2:01
116. Martine Licker (Lëtzebuerg) 2:03
117. Lara Carier (Autoglass Wetteren) 2:13